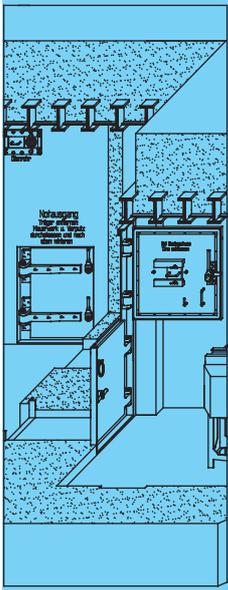
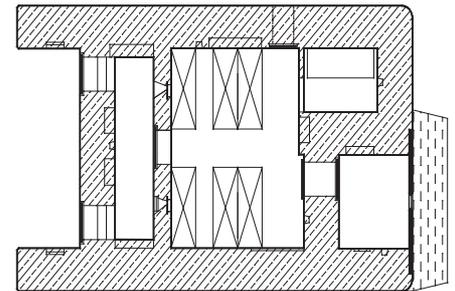


NECKAR-ENZ-STELLUNG: MUSEUMSBUNKER Ro 1



Der Museumsbunker Ro 1 wurde als Teil der 450 Bauwerke umfassenden Neckar-Enz-Stellung errichtet. Zwischen Eberbach im Odenwald und Vaihingen an der Enz gelegen, sollten die Bunker den Kraichgau entlang der beiden Flüsse Neckar und Enz sperren. Die Verteidigung der panzersicheren Flusshindernisse gegen feindliche Infanterie erfolgte aus Kampfständen wie dem Bauwerk Ro 1. Das schwere Maschinengewehr im Kampfraum schoss dem Flussufer entlang. Eine Gruppe Soldaten verteidigte den Bunker aus Feldstellungen. Die Besatzung umfasste insgesamt 21 Mann. Nach Kriegsende wurde der Bunker Ro 1 nicht gesprengt. Heute bietet er dem Arbeitskreis Bunkerforschung das passende Umfeld, die Geschichte und Technik der Neckar-Enz-Stellung zu präsentieren.

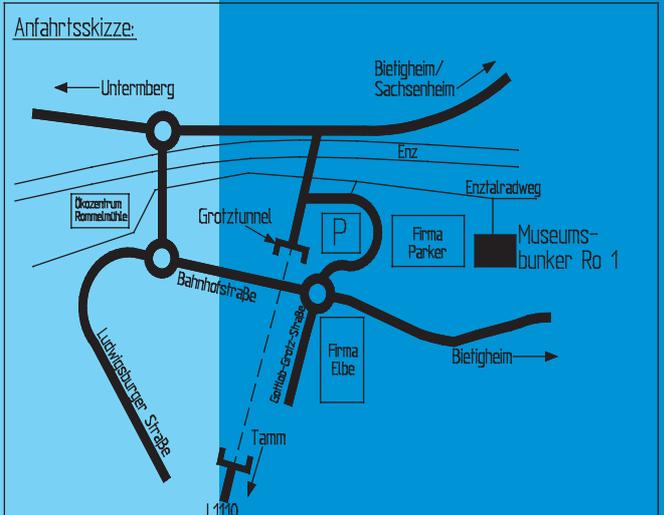
ÖFFNUNGSZEITEN:
erster Sonntag im April von 11 bis 17 Uhr
erster Sonntag im Juli von 11 bis 17 Uhr
erster Sonntag im September von 11 bis 17 Uhr



Grundriss Museumsbunker Ro 1



Anfahrtsbeschreibung:
Anfahrt über Autobahn (A 81) bis Ausfahrt 15 (Ludwigsburg Nord); auf B 27 Richtung Bietigheim-Bissingen; nach ca. 2 Kilometer an erster Ampel links Richtung Sachsenheim abbiegen; über K 1671 und L 1110 bis Grotztunnel (Richtung Sachsenheim); nach Tunnel rechts der Beschilderung bzw. unteren Skizze folgen.



**ARBEITSKREIS
BUNKERFORSCHUNG**

des Geschichtsvereins Bietigheim-Bissingen e.V.



Till Kiener - Marienstraße 7 - 75428 Illingen - Tel.: 07042/3599392
www.arbeitskreis-bunkerforschung.de - info@arbeitskreis-bunkerforschung.de